



**Vor Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen
und zugänglich aufbewahren !**



Inhalt:

1	Technische Daten / Technische Beschreibung	Seite 2
2	Sicherheitshinweise Gefahren im Umgang mit der Maschine	Seite 2 - 3
3	Inbetriebnahme und Anwendung	Seite 4
4	Wartung und Pflege	Seite 5
5	Behebung von Störungen	Seite 5
6	Ersatzteilliste	Seite 6
	EG-Konformitätserklärung	Anlage
	GRÜN - Gewährleistungsbedingungen	Anlage
	Bedienungsanweisung Honda-Benzinmotor	Anlage

1 Technische Daten / Technische Beschreibung

Antriebsmotor:	Honda 4Takt-Benzinmotor
Motorleistung:	7,1 kW / 9,5 PS / 3600 min ⁻¹
Antrieb und Hub:	hydraulisch
Fahrgeschwindigkeit:	stufenlos einstellbar bis ca. 4m/min
Schallpegel bei Vollgas Am Bedienungsstandort:	105 dB (A)
In 7,5 m Entfernung:	93 dB (A)
Schälschild:	ca. 60 cm breit
Länge:	ca. 2400 mm
Breite:	ca. 750 mm
Höhe:	ca. 1090 mm
Gewicht:	ca. 250 kg
Hydrauliköl – Spezifikation:	HLP Viskositätsklasse 46
Handarm-Vibration:	6,1 m/s ²

2 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, den Dachschäler BE 600 besser kennen zu lernen und optimal zu nutzen. Sie finden hilfreiche Informationen, mit denen Sie Gefahren rechtzeitig erkennen und vermeiden können.

Sie tragen damit nicht nur zu Ihrer eigenen Sicherheit bei, sondern vermindern Reparaturkosten und erhöhen die Lebensdauer Ihrer Maschine.

Diese Betriebsanleitung ist unbedingt vor Arbeitsbeginn von allen Personen zu lesen, die mit der Maschine arbeiten. Auch Personen, die die Maschine warten und pflegen, müssen die Anleitung gelesen und verstanden haben. Mit der Bedienung dürfen nur über 18 Jahre alte Personen betraut werden, die vorher in die Funktionsweise und Bedienung sowie die bestehenden Sicherheitsvorschriften eingewiesen wurden.

Die allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere die der Bau-Berufsgenossenschaft, sind zu beachten.

2.1 Allgemeines

- Bei allen Arbeiten an der Maschine zuerst Motor ausschalten und Zündkerzenstecker ziehen.
- Zum Transport darf das Gerät nur an den rot gekennzeichneten Transportösen angeschlagen werden.
- Instandhaltung nur durch qualifiziertes Service-Personal. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Gerät vor unbefugtem Zugriff schützen!

2.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Der Dachschäler BE 600 ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Anwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Sachwerte entstehen. Die Maschine ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

- **Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.**
- **Zur besseren Übersicht vor Arbeitsbeginn den Arbeitsplatz aufräumen, keine Fremdkörper oder lose Teile auf dem Boden liegen lassen!**
- **Während der Arbeit mit dem Dachschäler BE 600 Gehörschutz tragen!**
- **Zur besseren Verständigung vor Arbeitsbeginn Arbeitsfolge und Signale absprechen!**
- **Vorsicht: Während des Betriebes wird abgeschältes Material nach vorne gefördert. Je nach Staubentwicklung geeigneten Atemschutz tragen!**
- **Im Arbeitsbereich des Dachschneiders Arbeitssicherheitsschuhe tragen!**
- **Vorsicht: Schwingendes Rüttelschild. Nicht in den Bereich des Schälsschildes greifen!**
- **Gerät während des Betriebes stets beaufsichtigen!**
- **Bedienpersonal öfter wechseln oder entsprechende Pausen einplanen.**
- **Bei Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsende Gerät, z.B. durch Keile, gegen Wegrollen sichern!**



- **Gerät niemals auf die Vergaserseite des Motors legen ! Um das Auslaufen von Benzin und Öl zu vermeiden, ist eine Schrägstellung beim Transport von max. 30 ° lediglich zur Auspuffseite hin zulässig.**

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Dachschäler BE 600 ist ausschließlich zum Abschälen verklebter Dachbahnen und Dachdämmstoffe konzipiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma GRÜN nicht. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

2.4 Originalteile und Sicherheit

Originalteile und Zubehör sind speziell für den Dachschäler konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass andere Teile nicht verwendet werden dürfen. Dadurch kann die Sicherheit der Maschine nachteilig beeinträchtigt werden. Dies gilt besonders für das Schälsschild der Maschine. Für Schäden, die durch das Verwenden von Nicht-Originalteilen entstehen, schließt Grün GmbH jede Haftung aus.

3 Anwendung und Inbetriebnahme

3.1 Anwendung

Der Dachschäler BE 600 löst verklebte Dachbahnen in Streifen ab. Der Vorgang entspricht der üblichen Methode des Losschlagens mit Hilfe eines Schabers. Es wird mit einem Schälschild mit Schlag-Frequenz gearbeitet. Das ergibt eine entsprechende Vibrations- und Geräusentwicklung.

Der Dachschäler ist selbstfahrend. Der Motor treibt hydraulisch sowohl das Schlagwerk als auch den Fahrtrieb an.

3.2 Inbetriebnahme

3.2.1 Vor der ersten Inbetriebnahme

Als Vorbereitung genügt es, den Belag in Streifen von ca. 70 – 80 cm Breite zu schneiden. Breitere Streifen bringen keinen Zeitgewinn.

Um mit dem Ablösen beginnen zu können, muss man einen Streifen quer anschneiden. Danach ein paar Zentimeter anheben, um mit dem Maschinenmesser unter den Belag zu gelangen. Es ist vorteilhaft, den ersten Streifen quer zur allgemeinen Arbeitsrichtung abzulösen, damit man die nächsten Streifen direkt anfahren kann.

3.2.2 Inbetriebnahme

Den roten Zündschalter (1) an der Fahrstange auf "I" einstellen. Benzinhahn am Motor (Fahrtrichtung rechts) öffnen und Chokeyklappe schließen. Gashebel (2) auf „Halbgas“ stellen und Motor mit Seilstarter (rechts in Fahrtrichtung am Motor) starten. Anschließend Chokeyklappe langsam wieder öffnen.

3.2.3 Unterhalb des Querholms der Fahrstange befindet sich der Bedienerbügel (3) für den hydraulischen Fahrtrieb.

Hochziehen = vorwärts fahren

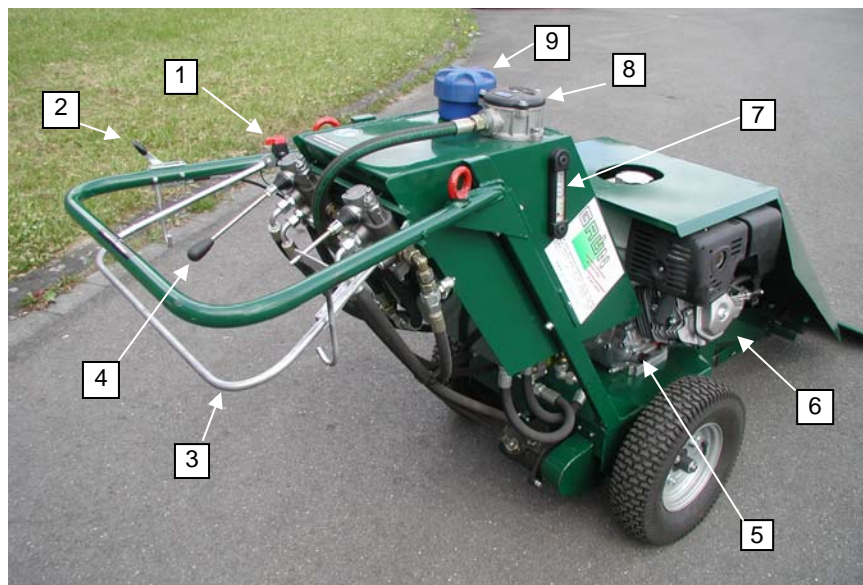
Herunterdrücken = rückwärts fahren

Mit dem Bedienerhebel (4) wird der Rüttler des Schälschildes geschaltet.

Hochziehen = Rüttler ein

Herunterziehen = Rüttler aus

3.2.4 Als Vorbereitung auf die Schälarbeiten den Dachbelag mit einem Dachschneider in 70 – 80 cm breite Streifen schneiden. Um mit dem Abschälen beginnen zu können, muss ein Streifen quer angeschnitten und der Dachbelag angehoben werden, damit das Schälschild unter den Belag greift. Es ist vorteilhaft, den ersten Streifen quer zur allgemeinen Arbeitsrichtung abzulösen, damit die nächsten Streifen direkt abgezogen werden können.



4. Außerbetriebnahme

Motor am Zündschalter (1) auf Position „0“ bringen. Benzinhahn am Motor schließen.
Gerät nach einer Abkühlzeit von ca. 30 Minuten reinigen und gegen Wegrollen und vor unbefugtem Zugriff sichern.

5 **Wartung und Pflege**



Bei sämtlichen Arbeiten am Gerät Motor ausschalten, Zündschalter (1) in Position "0" bringen.
Zündkerzenstecker ziehen.

- 5.1 Vor jeder Inbetriebnahme Gerät auf optische und Funktionsmängel sowie feste Schraubverbindungen prüfen.
- 5.2 Vor jeder Inbetriebnahme Motor- (5) und Hydraulik- (7) Ölstand prüfen und ggf. Öl nachfüllen
- 5.3 Täglich Schubstange des Rüttelschildes an beiden Nippeln (6) links und rechts abschmieren.
- 5.4 Schmutzrückstände regelmäßig entfernen und die Filter im Antriebsmotor reinigen oder austauschen sowie äußerlich einschl. Antriebsmotor reinigen. Insbesondere die Kühlrippen des Motors stets sauber halten, da anhaftende Bitumen- und sonstige Rückstände eine Überhitzung des Motors verursachen können, die einen Motorschaden zur Folge hat. Derartige Schäden aufgrund mangelhafter Wartung, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- 5.5 Ca. nach 1 Stunde der Erst-Inbetriebnahme sämtliche Schraubverbindungen nachziehen
- 5.6 Wartungsvorschriften des Motor-Herstellers Honda hinsichtlich des Antriebmotors beachten.

5.7 Hydraulik / Ölkontrolle

Hydraulik-Ölstand regelmäßig am Schauglas des Hydraulikbehälters kontrollieren. Gegebenenfalls Hydrauliköl nachfüllen.

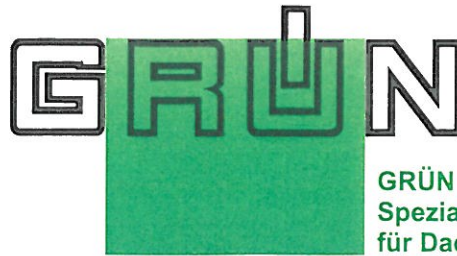
Hydraulik-Öl bei Neugeräten nach 50 Stunden, dann mindestens einmal jährlich wechseln. Hierzu muss das „alte“ Öl abgelassen werden. Öl auf Mineralölbasis nach DIN 51524, Teil 2, Typ HLP der Viskositätsklasse 46 verwenden.

Das werkseitig eingefüllte Hydrauliköl HLP 46 ist eine feinstgefilterte Hydraulikflüssigkeit (10 µm), dessen Sauberkeitsgrad zu signifikanten Verbesserungen der Einsatzbedingungen für Hydrauliken führt.

Regelmäßig Hydraulik-Filter auf dem Behälter auf Verschmutzungen überprüfen und ggf. wechseln.
Sämtliche Hydraulik-Verschraubungen regelmäßig auf Dichtigkeit prüfen.

6 **Behebung von Störungen**

Bei auftretenden Störungen sofort Gerät wie unter Punkt 4 beschrieben ausschalten, Zündkerzenstecker ziehen und Störungsursache beseitigen.



GRÜN GmbH
Spezialmaschinenfabrik
für Dach, Bau und Straße

Grün GmbH • Postfach/P.O.B. 2103 • 57228 Wilnsdorf-Niederdielfen

Siegener Straße 81-83, D-57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Postfach/P.O.B. 21 03, D-57228 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./phone: +49(0)271/3988-0
Telefax: +49(0)271/3988-159
Internet: www.gruen-gmbh.de
E-mail: info@gruen-gmbh.de

EG-Konformitätserklärung gemäß EG-Maschinenrichtlinie 98/37 EG

EC-Declaration of Conformity as defined by Machinery Directive 98/37 EC

Hiermit bescheinigen wir in alleiniger Verantwortung die Konformität des Erzeugnisses

Herewith we declare that the supplied model of

Dachschäler BE 600

Roof peeler BE 600

mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien:

complies with the following provisions applying to it:

EG Maschinenrichtlinie 98/37 in der aktuellen Fassung.

EC Machinery Directive 98/37 in the latest version.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

Applied harmonized technical standards and specifications, in particular:

DIN EN ISO 12100 Teil 1 + 2	Sicherheit von Maschinen, Grungbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze;
ISO 12100 Part 1 + 2	Safety of machines Basic concepts, general principles for design;
DIN EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrstellen mit den oberen und unteren Gliedmaßen;
ISO 13857	Safety of machines; Safety distances to prevent hazard zones being reached by the upper and lower limbs;
DIN EN 349	Sicherheit von Maschinen, Mindestabstände, zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
EN 349	Safety of machinery Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body.

Das Verfahren nach Anhang V der Maschinenrichtlinie wurde eingehalten.

The procedure according Appendix V of Machine Directive was observed.

Die zur Maschine gehörende Betriebsanweisung liegt in der Originalfassung vor.

The Instruction manual to the machine is in hand in original version.

Niederdielfen, 05.06.2009

Ort, Datum
location, date

Qualitätsmanagement
head of quality management